

Leistungsbeschreibung Vergabennr.: NA_230731

a) Auftraggeberin & Vergabestelle:

Arsch Huh e.V.
Heliosstraße 6a
50825 Köln

z.H. Manfred Post
info@arschhuh.de

Datum der Veröffentlichung: 31.07.2023
Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung/ UVgO
Vergabe- Nr. NA_230731
Angebotsschlussstermin: 16.08.2023, 12:00 Uhr
Angebotsbindefrist: 31.08.2023
Ausführungsfrist: ab Auftragsvergabe bis 31.07.2024

Projekt: FUSSBALL 24/7

Ort der Leistung: Köln

Art der Leistung: Planung, Produktion und Umsetzung eines popkulturellen Programms zur Europameisterschaft 2024 in Deutschland.

Umfang der Leistung: Planung, Produktion und Umsetzung eines popkulturellen Programms zur Europameisterschaft 2024 in Deutschland inkl. Künstlerbooking, Umsetzung von Kommunikationsmaßnahmen und des Ticketings

Kurzbeschreibung des Projektes 24/7

Mit dem Projekt VIERUNDZWANZIGSIEBEN soll gemeinsam mit den Partnern c/o pop Festival, dem ESV Olympia Köln, Bunte Liga Köln, Come-Together-Cup, Vorwärts Spoho und RheinFlanke ein breitgefächertes popkulturelles Programm zur Europameisterschaft 2024 in Deutschland am Spielort Köln präsentiert werden. VIERUNDZWANZIGSIEBEN erstreckt sich über einen Zeitraum von mehreren Monaten im Vorfeld zur EURO 24 und beinhaltet 24 Events an 7 verschiedenen Orten im Kölner Stadtgebiet, in denen sich Pop, eine spezifisch lokale Fußballtradition und -kultur und schließlich deren zentrale Themen wie Vernetzung, Nachhaltigkeit, Inklusion, Integration, Diversität und Geschlechtergerechtigkeit widerspiegeln.

VIERUNDZWANZIGSIEBEN stellt die umfassende kulturelle Kraft und soziale Wirkung des Fußballs in den Mittelpunkt, der sich Vereine und Initiativen, Profi- und

Amateursportler:innen, Ehrenamtliche, Fans und Funktionäre tagtäglich und "24/7", also rund um die Uhr, mit aller Hingabe, Liebe und Leidenschaft widmen.

Im fast hundertjährigen Veedelsverein ESV Olympia im Stadtteil Nippes, an einem historischen Ort, der einst einen Motor der Industrialisierung beheimatete, wirkt der Fußball heute als Nukleus für soziale Nachhaltigkeit und Chancengerechtigkeit. Im noch jungen Fußballverein Vorwärts SpoHo 98 treibt der Fußball die grüne Transformation voran und lässt im Landschaftsschutzgebiet unweit des Müngersdorfer Stadions den Traum vom nachhaltigen Sportverein Wirklichkeit werden. Der COME-TOGETHER-CUP steht seit fast 30 Jahren für Weltoffenheit, Gleichberechtigung und Vielfalt. Im Rahmen eines jährlichen Freizeitfußballturniers findet die Stadtgesellschaft zusammen und kickt für gemeinsame Werte und den guten Zweck. Bereits in den 70ern fand auf den Wiesen von Köln ein weitgehend unorganisierter Spielbetrieb alternativer Fußballmannschaften statt: Die BUNTE LIGA KÖLN ist bis heute ein herausragendes Beispiel von punkrockiger Selbstermächtigung und dem ehrenamtlichen Engagement für Fairness und Respekt sowie Nulltoleranz gegenüber Rassismus, Homophobie oder Sexismus. Aus dem Projekt „Köln kickt“, der Idee einer interkulturellen Straßenfußball-Liga in Köln, die pädagogische Maßnahmen in so genannten städtischen Brennpunkten umsetzt, entwickelte sich die RheinFlanke, eine gemeinnützige GmbH und anerkannte Trägerin für sportbezogene Jugend- und Bildungsarbeit, die daran arbeitet, dass alle jungen Menschen, die Unterstützung benötigen, diese auch erhalten – egal welcher Herkunft sie sind. Der Sport, und insbesondere der Fußball, dienen als Motor für Integration und Inklusion.

Auf dem c/o Pop Festival im April 2024 sollen alle beteiligten Projekte miteinander vernetzen und dabei ungewöhnliche Orte in der ganzen Stadt bespielen. Dazu dient unter anderem der Einsatz des OPEN DECK COLOGNE, einem Doppeldeckerbus mit beispielbarer Bühne der es ermöglicht, die sieben dezentralen Veranstaltungsorte mit DJs, Live Acts, Konzerten, Lesungen, Panels, Live Podcasts, Workshops u.v.a.m. zu versorgen.

Die einzelnen Kooperationspartner von VIERUNDZWANZIGSIEBEN bringen jeweils ihre eigenen Spielfelder in das Gesamtprogramm ein. Im April 2024 soll im Leo-Amann-Park in Ehrenfeld ein popkulturelles "Theatre Of Dreams" entstehen, der ESV Olympia lädt zum Mädchen- und Frauenfußballtag sowie dem c/o Pop Cup ins "Olympiastadion" ein. VIERUNDZWANZIGSIEBEN gastiert am Nordfeld von Vorwärts Spoho, beim Come-Together-Cup auf den Vorwiesen des Müngersdorfer Stadions, besucht die RheinFlanke in der Strassenkicker Base in Köln-Mülheim und die Bunte Liga auf den Jahnwiesen auf der Rückseite der Südkurve des 1.FC Köln. Als siebter und außergewöhnlichste Kulisse in Planung ist Deutschlands älteste Stadiontribüne in Köln-Weidenpesch.

Die Auftraggeberin begrüßt ein*e Dienstleister*in, welche*r die Werte Nachhaltigkeit, Gleichberechtigung und Vielfalt/Diversität teilt und sich dahingehend engagiert.

Nachfolgend genannte Leistungen sind anzubieten:

Bei der anzubietenden Leistung handelt es sich um eine Gesamtleistung der Planung und Umsetzung des Projektes 24/ 7 mit Herstellung von 24 Einzelveranstaltungen. Dies beinhaltet sowohl das Künstlerbooking, die Produktion, Kommunikation und Organisation des Projektes. Ausgenommen ist die künstlerische Programmplanung, die beim Auftraggeber liegt.

Die genauen Veranstaltungsdaten werden in Abstimmung mit dem Auftraggeber erarbeitet und vom Auftraggeber freigegeben.

Die genauen Details der anzubietenden Leistungen entnehmen Sie bitte dem beigefügten Leistungsblatt. Das Ausfüllen des Leistungsblattes ist verpflichtend. Es sind alle Leistungsfelder mit Teilbeträgen und Zwischensummen anzugeben. Aus der Summe der Zwischensummen 1.- 6. ist der Gesamtpauschalpreis zu bilden und auszuweisen.

- 1. Künstlerauswahl in Abstimmung mit der Auftraggeberin und Booking der Künstler*innen und Speaker*innen für 24 Einzelveranstaltungen:**
 - Gagenverhandlungen,
 - Vertragsabschlüsse mit dem Künstler*innen/ Speaker*innen,
 - Abstimmung von Ridern
 - Abrechnung mit Vertragspartnern
 - Zahlung der vereinbarten Gagen u. Honorare
 - Meldung bei der Künstlersozialkasse (KSK) und Zahlung der Gebühren

- 2. Unterkunft, Reiskosten und Verpflegung für Künstler*innen und Speaker*innen**
 - Buchung und Zahlung von Unterkünften und Reise für Künstler*innen und Speaker*innen unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben (sh. Leistungsblatt).
 - Bereitstellung von Verpflegung/Catering (sh. Leistungsblatt)

- 3. Technik, Miete Location und Ausstattung für 24 Einzelveranstaltungen**
 - Miete der gesamten Veranstaltungstechnik, der Ausstattung, der angegebenen Location (Venues)
 - Herstellung und Aufbau/ Abbau des temporären „Stadions“
 - Aufbau, Produktion und Betreuung der Technik für alle Veranstaltungen

- 4. Kommunikation und Bewerbung des Projektes**
 - Planung und Umsetzung der genannten Einzelmaßnahmen der Kommunikation lt. Leistungsblatt.
 - Abstimmung der Mediaplanung inkl. Timing mit dem Auftraggeber

- 5. Projektmanagement, Organisation und Umsetzung**
 - Planung, Vorbereitung, Organisation, Umsetzung und Produktion des Gesamtprojektes 24/7.
 - Künstlerbooking
 - Produktionsplanung und - umsetzung
 - Bewerbung des Projektes
 - Abwicklung des Ticketverkauf
 - Meldung der Gema
 - Einholung erforderlicher Genehmigungen
 - Abschluss der erforderlichen Versicherungen insbesondere einer Veranstalterhaftpflichtversicherung
 - Umsetzung der weiteren Leistungspunkte im Leistungsblatt.

6. Ticketing, Versicherungen, Gebühren, Gemeldetung

- Einrichtung Ticketshop
- Weiterleitung der Ticketgelder an den Auftraggeber mit entsprechenden Belegen
- Abschluss von Versicherungen und Gebührensahlungen
- Gebühren für Genehmigungen und Bescheide der Stadt
- Zahlung Gema Gebühren sh. Leistungsblatt

Änderung und Kündigung des Auftrages

Sofern aus Gründen, die die Auftraggeberin nicht zu vertreten hat, insbesondere durch höhere Gewalt, aufgrund behördlicher Anordnung, Maßnahmen zur Seuchenbekämpfung oder ähnlicher Ereignisse, Änderungen des Auftrages erforderlich werden, wird die Auftraggeberin zwecks Anpassung der betroffenen Leistungspunkte auf den*die Auftragnehmer*in zugehen. Sollte über diese Änderungen keine Einigung zwischen der Auftraggeberin und dem*der Auftragnehmer*in erzielt werden können, ist die Auftraggeberin zur Kündigung des Vertrages berechtigt.

Unbeschadet sonstiger vertraglicher oder gesetzlicher Rechte ist die Auftraggeberin zur Kündigung des Vertrages berechtigt, wenn eine Veranstaltung aus Gründen, die die Auftraggeberin nicht zu vertreten hat, insbesondere durch höhere Gewalt, aufgrund behördlicher Anordnung, Maßnahmen zur Seuchenbekämpfung oder ähnlicher Ereignisse, nicht durchgeführt werden darf oder nicht in wirtschaftlich vertretbarer Weise durchgeführt werden kann.

Hat der*die Auftragnehmer*in vor Zugang der Kündigungserklärung schon Arbeiten erbracht oder nicht stornierbare Kosten ausgelöst, vergütet ihm*ihr die Auftraggeberin die erbrachten Teilleistungen bzw. erstattet die entstandenen Kosten.